

Audiologische Zentren (DGA) Checkliste für Antragsteller

Zentrum	
Antrag vom	
Version	

1.	Personelle Ausstattung*	Vorgelegt?	
1.1	Leitungsebene		
1.1.1	Medizinischer Audiologe		
	Abgeschlossene Facharztausbildung HNO oder P&P	<input type="checkbox"/>	
	Weiterbildungsermächtigung HNO oder P&P oder äquivalent	<input type="checkbox"/>	
	Fortbildungsermächtigung Medizinische Audiologie (DGA)	<input type="checkbox"/>	
	Publikationen im Bereich medizinischer Audiologie, Publikationsliste	<input type="checkbox"/>	
	Falls der medizinische Audiologe NICHT als Mitarbeiter im Audiologischen Zentrum beschäftigt ist: Nachweis der lokalen Kooperation**	<input type="checkbox"/>	
1.1.2	Technischer Audiologe		
	Abschluss adäquat (siehe Anforderungen ¹)	<input type="checkbox"/>	
	Postgraduale Weiterbildung Medizinphysiker ²	<input type="checkbox"/>	
	Weiterbildungsermächtigung Medizinphysiker ³ oder äquivalent	<input type="checkbox"/>	
	Fortbildungsermächtigung Technische Audiologie (DGA)	<input type="checkbox"/>	
	Publikationen im Bereich der technischen Audiologie, Publikationsliste	<input type="checkbox"/>	
	Falls der technische Audiologe NICHT als Mitarbeiter im Audiologischen Zentrum beschäftigt ist: Nachweis der lokalen Kooperation**	<input type="checkbox"/>	
1.1.3	Pädagogischer Audiologe		
	Ausbildung zum Hörgeschädigtenpädagogen	<input type="checkbox"/>	
	Mehrjährige berufspraktische Tätigkeit in der Schwerhörigenpädagogik	<input type="checkbox"/>	
	Einschlägige Tätigkeit in einer entsprechenden hörgeschädigtenpädagogischen Einrichtung	<input type="checkbox"/>	
	Fortbildungsermächtigung Pädagogische Audiologie (DGA)	<input type="checkbox"/>	
	Falls der pädagogische Audiologe NICHT als Mitarbeiter im Audiologischen Zentrum beschäftigt ist: Nachweis der lokalen Kooperation**	<input type="checkbox"/>	
1.1.4	Ressort-Zuordnung dokumentiert und erkennbar		
	Beschreibung Verteilung Zuständigkeiten	<input type="checkbox"/>	
1.2	Mitarbeiter/Assistenzenebene		
	Namentliche Liste der MTAf oder Audiologie-Assistenten (vollzeitäquivalent)	<input type="checkbox"/>	
	Namentliche Liste Hörgeräteakustiker oder technisch äquivalent ausgebildete Mitarbeiter (FH/Uni) (vollzeitäquivalent)	<input type="checkbox"/>	
	Namentliche Liste anderer Mitarbeiter mit Aufgaben der Patientenversorgung (z.B. Anpassung CI und implantierbarer Hörgeräte) (vollzeitäquivalent)	<input type="checkbox"/>	
	Namentliche Liste medizinischer Fachangestellter/Sekretariats-Verwaltungsbereich (vollzeitäquivalent)	<input type="checkbox"/>	

2.	Räumliche und apparative Mindestausstattung		
2.1	Raumnachweis		
2.1.1	Lageplan mit Kennzeichnung der Räume des Audiologischen Zentrums	<input type="checkbox"/>	
2.1.2	Anzahl Hörprüfkabinen ⁴	<input type="checkbox"/>	
2.1.3	Anzahl elektrisch abgeschirmter Hörprüfkabinen (BERA)	<input type="checkbox"/>	
2.1.4	Raum für die Anpassung und Überprüfung technischer Hörhilfen (Anpassraum)	<input type="checkbox"/>	
2.1.5	Freifeld-Raum (Prüfung Richtungshören)	<input type="checkbox"/>	
2.1.6	Raum für Gleichgewichtsdiagnostik	<input type="checkbox"/>	
2.1.7	HNO-ärztlicher Untersuchungsplatz	<input type="checkbox"/>	
2.1.8	Raum für Patientengespräch/-beratung	<input type="checkbox"/>	
2.2	Apparate-Nachweis		
2.2.1	Aufstellung Geräteliste Audiometrie ⁵	<input type="checkbox"/>	
2.2.2	Aufstellung Geräteliste Vestibularis-Diagnostik ⁶	<input type="checkbox"/>	
2.2.3	Aufstellung Geräteliste zur Anpassung CI/HG ⁷	<input type="checkbox"/>	
3.	Wissenschaftliche Tätigkeiten		
3.1	Publikationen		
	Nennung Publikationen unter Beteiligung des Zentrums der letzten 5 Jahre ⁸	<input type="checkbox"/>	
3.2	Klinische Studien		
	Nennung klinischer Studien und ggf. Sponsoren des Zentrums der letzten 5 Jahre ⁸	<input type="checkbox"/>	
3.3	Abschlussarbeiten, Promotionen, Habilitationen		
	Nennung Abschlussarbeiten, Dissertationen, Habilitationen des Zentrums der letzten 5 Jahre ⁹	<input type="checkbox"/>	
4.	Prozessqualität		
4.1	QM-Handbuch		
	Vorlage relevanter Auszüge	<input type="checkbox"/>	
4.2	Qualitätssicherung Routinemessverfahren		
	Vorlage Kopie der letzten Kalibrierprotokolle	<input type="checkbox"/>	
4.3	Regelmäßige Personalschulungen		
	Teilnahmebescheinigungen	<input type="checkbox"/>	
5.	Regionale Fortbildungsaktivitäten		
5.1	Symposien/Kongresse		
	Nennung Veranstaltungen der letzten 5 Jahre	<input type="checkbox"/>	
	Nennung regelmäßiger Symposien	<input type="checkbox"/>	
5.2	Fortbildungen		
	Nennung Veranstaltungen der letzten 2 Jahre	<input type="checkbox"/>	
5.3.	Öffentlichkeitsarbeit		
	Nennung Veranstaltungen der letzten 2 Jahre	<input type="checkbox"/>	

6.	Nachweis Zentrumsstruktur		
6.1	Universitäre Einrichtung		
	Nennung Kooperationspartner und Art der Kooperation	<input type="checkbox"/>	
6.2	Außeruniversitäre Einrichtung		
	Angebot spezieller Dienstleistungen (CI, impl. HG)	<input type="checkbox"/>	
	Nennung Kooperationspartner und Art der Kooperation	<input type="checkbox"/>	
7.	Mindest-Patientenzahlen pro Jahr		
7.1	Fallzahlen im Audiologischen Zentrum		
	Nennung Fallzahlen des letzten Jahres, ggf. längerer Zeitraum	<input type="checkbox"/>	
7.2	Spezial-audiologische Untersuchungen und Behandlungen		
	Nennung Fallzahlen des letzten Jahres ggf. längerer Zeitraum	<input type="checkbox"/>	

Fußnoten

- 1 Ausbildung techn. Audiologe:
einschlägiger naturwissenschaftlicher (Physik, Neurobiologie, Experimentelle Psychologie) oder ingenieurwissenschaftlicher (Nachrichtentechnik, Elektrotechnik, Informatik)
Universitätsabschluss
 - 2
weitere Anforderung techn. Audiologe: postgraduale Weiterbildung zum Medizinphysiker, Teilgebiet Audiologie der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Physik.
 - 3
weitere Anforderung techn. Audiologe: Weiterbildungsermächtigung für Medizinphysiker, Teilgebiet Audiologie der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Physik.
 - 4 Hörkabinen für die Routine-Audiometrie (Schallschutz entsprechend DIN/ISO 8253-2:2010-07) mit klinischen Audiometern der Klasse 1, Impedanz-Audiometern, Lautheits-Skalierung, Sprachtests in Ruhe und unter Störschall, mindestens 2
 - 5 Audiometer, Tympanometer, BERA-, OAE-Diagnostik, Lautheitsskalierung, Sprachtests im Störgeräusch, Richtungshöranlage
 - 6 z.B. VNG, KIT, Drehstuhl-Tests, Optokinetische Untersuchungen, Posturografie
 - 7 Hörgeräte-Messbox, INSITU-Anlage, CI/HG Anpass-SW/HW z.B. HiPro, Noah, CI-Prozessor-Schnittstellen
 - 8
Pro Jahr sind im Durchschnitt mindestens 2 Publikationen audiologischen Inhalts aus dem Zentrum in einem deutschsprachigen oder englischsprachigen Journal erforderlich, davon mindestens eine in einer internationalen wissenschaftlichen Zeitschrift mit Review-System (z. B. International Journal of Audiology, Audiology and Neurootology, Hearing Research, ...)
 - 9 Pro Jahr sind im Durchschnitt mindestens 2 Beteiligungen an klinischen Studien (z. B. Auftragsstudien, Verbundprojekts-Studien, Studien im Rahmen von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten) erforderlich
- * Ausbildungszeugnisse und Zertifikate sind in Kopie vorzulegen
- **
Nachweis der lokalen Kooperation: Vorlage von Kooperationsvereinbarungen oder -verträgen, Bescheinigungen der kooperierenden Einrichtungen (Stempel/Unterschrift), Beschreibung der Praktizierung der Kooperation (bspw. durch Nennung der Anzahl der regelmäßigen Besprechungen/Treffen pro Jahr, Beschreibung des Inhalts der Treffen, Vorlage von Protokollen und Gesprächsnotizen). Beschreibung des praktizierten Informationsaustauschs: Wie werden Daten/Dokumente verteilt? Berücksichtigung von Datenschutz-Aspekten?